

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen	8
Vorwort	9
Einleitung	11
<i>Erstes Kapitel</i>	
Das Verhältnis von Handel und Gütertransport	23
<i>Zweites Kapitel</i>	
Die Industrielle Revolution und das Entstehen der Eisenbahnen	33
<i>Drittes Kapitel</i>	
Das Projekt einer Strecke Leipzig – Magdeburg von 1829, Bedeutung und Ursachen	49
I. Das Vorhaben als erster Ausdruck des Bedürfnisses der messestädtischen Kaufleute nach einer umwälzenden Verbesserung des Warentransports	49
II. Die Ursachen des Interesses an einer Eisenbahnverbindung mit Magdeburg	52
1. Die zentrale Position Leipzigs im Handelsverkehr des mittleren Deutschland und ihre wachsende Beeinträchtigung	52
2. Das Entstehen des Widerspruchs zwischen den Bedürfnissen des Leipziger Handels und dem Straßenverkehr	58
a) Die Zunahme des Fernhandels mit schweren und voluminösen Waren ausländischer Herkunft	58
b) Die spezifischen Transportanforderungen der genannten Güter – ihr Anteil am Aufschwung der Elbschiffahrt	63
c) Der Aufstieg Magdeburgs zum Zentrum des Handels mit transportaufwendigen ausländischen Waren im mittleren Deutschland – seine negativen Folgen für Leipzig	68
d) Die Einführung der freien Elbschiffahrt und ihre Auswirkungen auf die Messestadt	79
e) Der Bau von Leipzig umgehenden Chausseen auf preußischem Gebiet	80
f) Zölle und andere Handelsabgaben als Hemmnis des Warentransports nach und über Leipzig	81
3. Das Projekt der Eisenbahn nach Magdeburg als Versuch zur Rückgewinnung der früheren Position Leipzigs	83
<i>Viertes Kapitel</i>	
Friedrich List und das erneute Streben der Leipziger Kaufleute nach der Verbindung mit Magdeburg 1833–1835	89
I. Das Interim in den örtlichen Eisenbahnbemühungen 1830 bis Oktober 1833	89
II. Die Stellung der Messestadt in den ersten Plänen Lists für ein nationales Eisenbahnsystem	92
III. Die führenden Eisenbahnförderer – ihre Herkunft und ökonomische Betätigung	105
IV. Strategie und Taktik in der Eisenbahnpolitik der Leipziger Bourgeoisie	115

V. Die Reaktion der sächsischen Regierung und der kommunalen Organe in Leipzig auf die Eisenbahnpläne	122
VI. Der Einstellungswandel bei der Magdeburger Kaufmanschaft – ihr nunmehriges Interesse an einer Strecke nach Leipzig	128
VII. Die Rolle der Konkurrenz bei der Ausbreitung des Eisenbahnbaus und das Verhältnis des Handels- und des Industriekapitals zu ihm	138
VIII. Die Konfrontation zwischen der Bourgeoisie Leipzigs und Magdeburgs einerseits und List andererseits	149

Fünftes Kapitel

Verkehrsaufkommen, Rentabilitätsaussichten und das Verhältnis von unmittelbarer Produktion und Transportwesen	157
I. Das Verkehrsaufkommen zwischen Leipzig und Magdeburg – seine Bedeutung für die Rentabilitätsaussichten des Eisenbahnunternehmens	157
II. Die Rentabilitätsaussichten der ersten größeren Eisenbahnen und das Verhältnis von unmittelbarer Produktion und Verkehr	166

Sechstes Kapitel

Der Bau der „Magdeburg – Cöthen – Halle – Leipziger Eisenbahn“ in seinen Bezügen zur Messestadt (Überblick)	173
Ergebnisse	185
Tabellen	191
Quellen und Literatur	193
Register der geographischen Namen	201
Register der Eisenbahnprojekte und -linien	204